

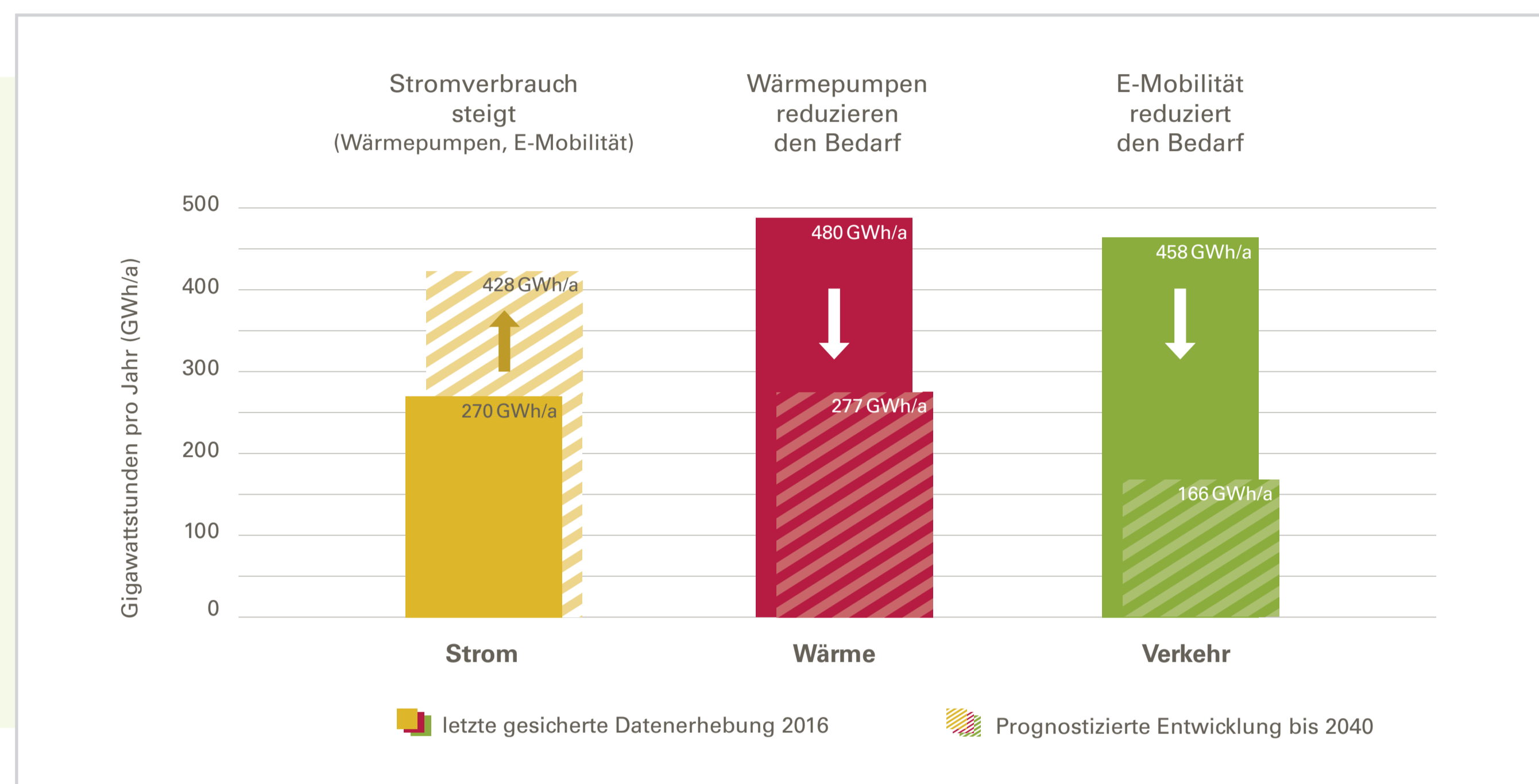
ENERGIEWENDE BRUCHSAL

Wie gestaltet Bruchsal den Weg zur Klimaneutralität?

Masterplan Erneuerbare Energien

Städtisches Gesamtkonzept und Planungsinstrument zur Umsetzung folgender Ziele:

- aktuellen Energieverbrauch in Bruchsal reduzieren
- zukünftigen Energiebedarf vor Ort decken
- alle vorhandenen Energieerzeugungspotenziale untersuchen: Windkraft, Solarenergie und Geothermie



© Forum Energiedialog

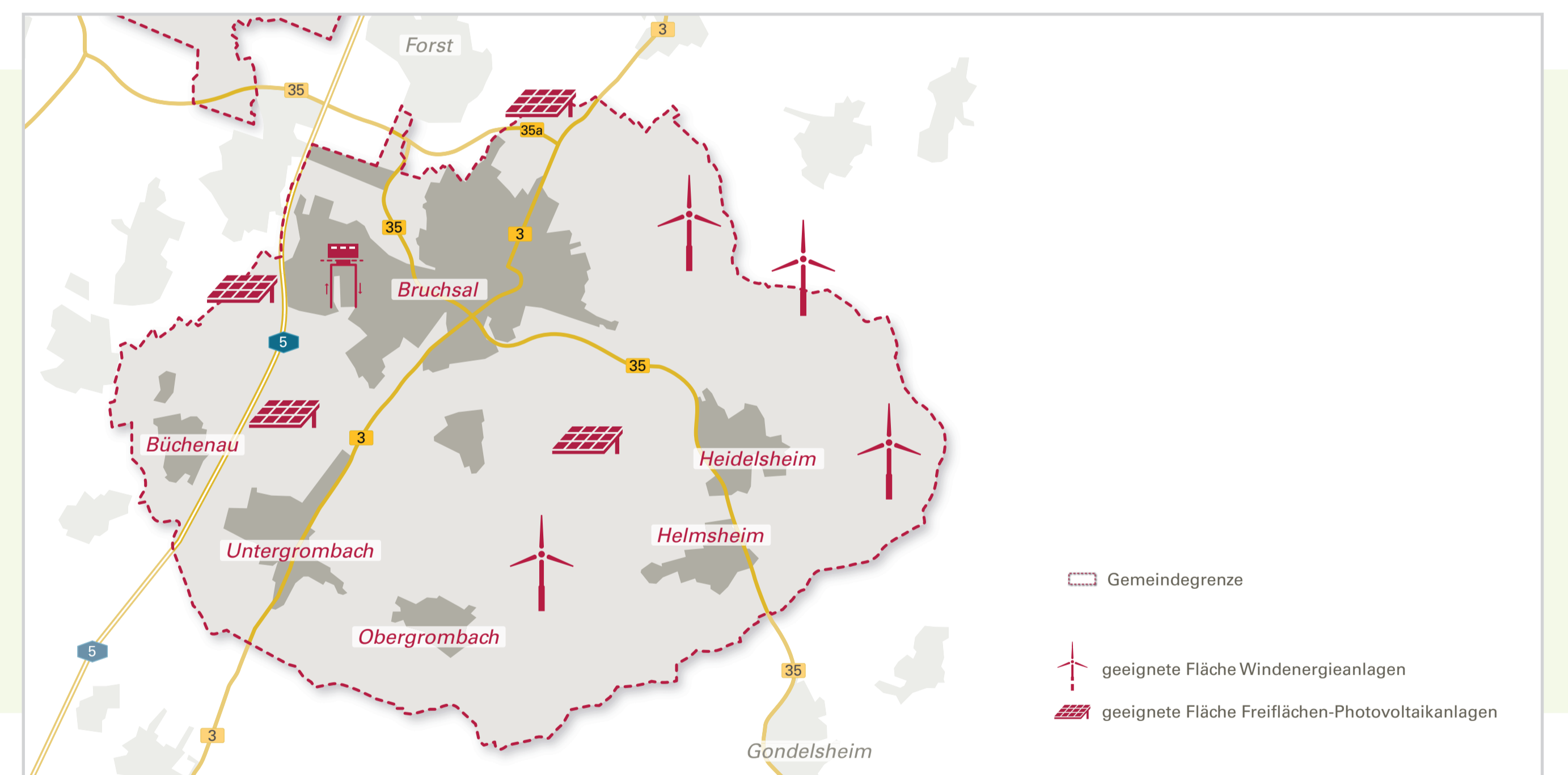
Energieverbrauch in Bruchsal

- Aktueller jährlicher Energiebedarf in Bruchsal: 1.200 GWh/a
- Gesamtbedarf verringert sich bis 2040 um 30 %
- Anteile zwischen den einzelnen Sektoren verschieben sich

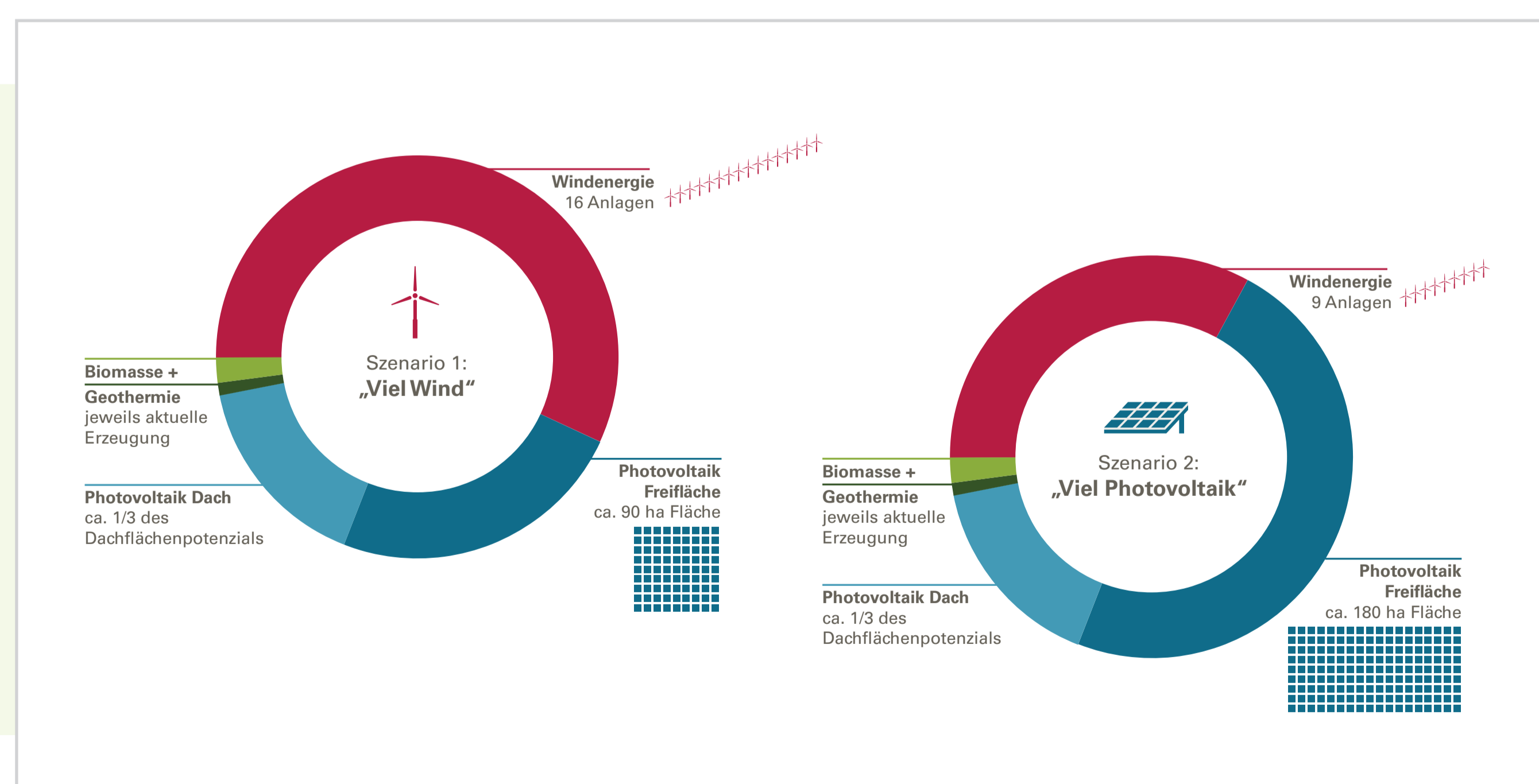
Energieerzeugungspotenziale in Bruchsal

Für die Energiewende in Bruchsal braucht es Windenergie, Geothermie und Photovoltaik:

- Geothermie: Potenzial in der Kernstadt, für die Wärmewende erforderlich
- Solarenergie: Potenzial im Offenland und auf Dächern
- Windenergie: Offenland und Wald-Flächen; dort, wo ausreichend Wind weht und die Eingriffe für Mensch und Natur am geringsten sind



© Forum Energiedialog



© Forum Energiedialog

Energieerzeugung für Bruchsal 2040 | Szenarien Strom

Die Stadtverwaltung hat zwei Szenarien für den Strommix aus erneuerbaren Energien entwickelt:

- Ziel: bis 2040 klimaneutral Energie produzieren
- 9 bis 16 Windenergieanlagen erforderlich, zusätzlich zu Photovoltaik auf Dächern und auf der freien Fläche

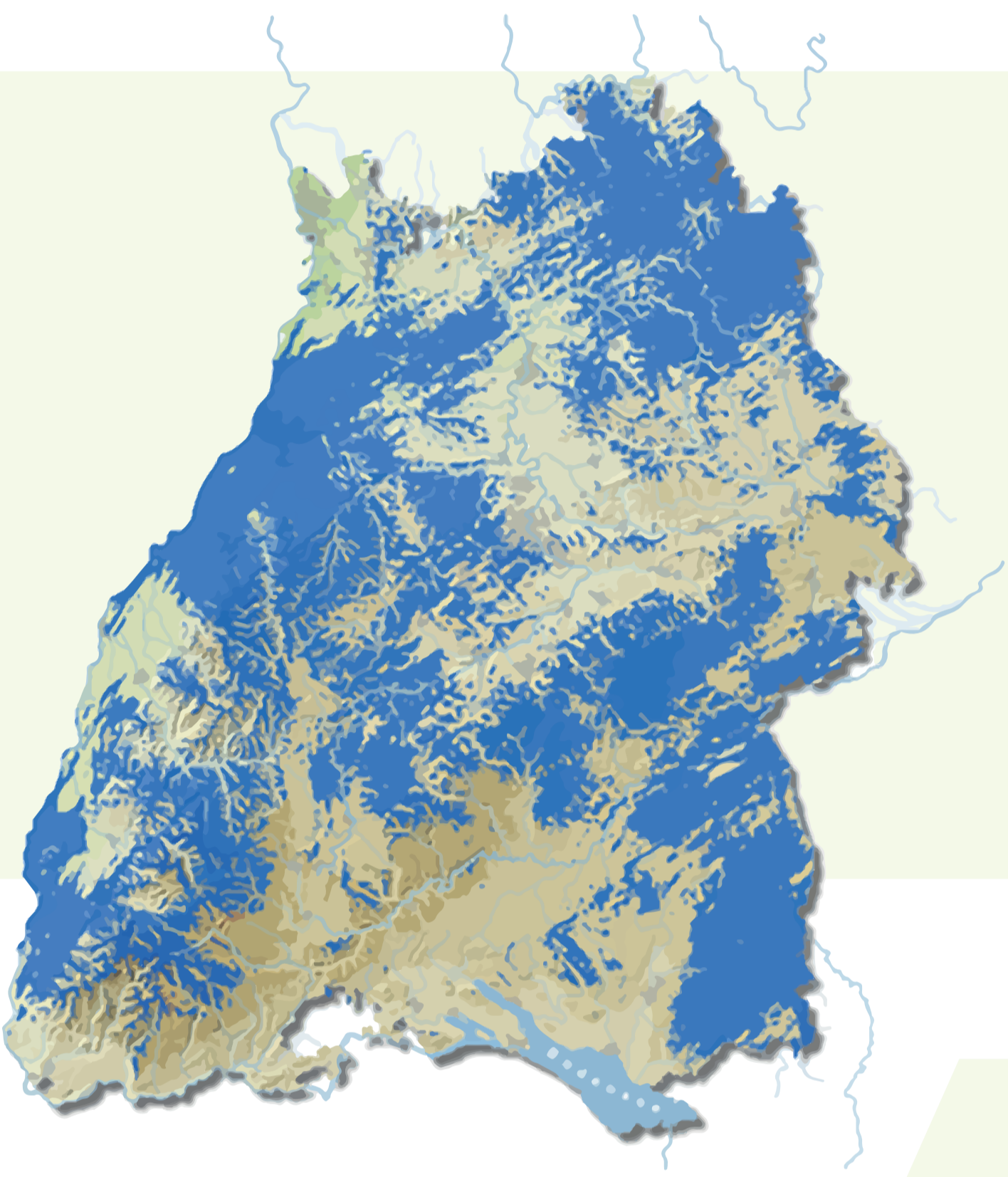
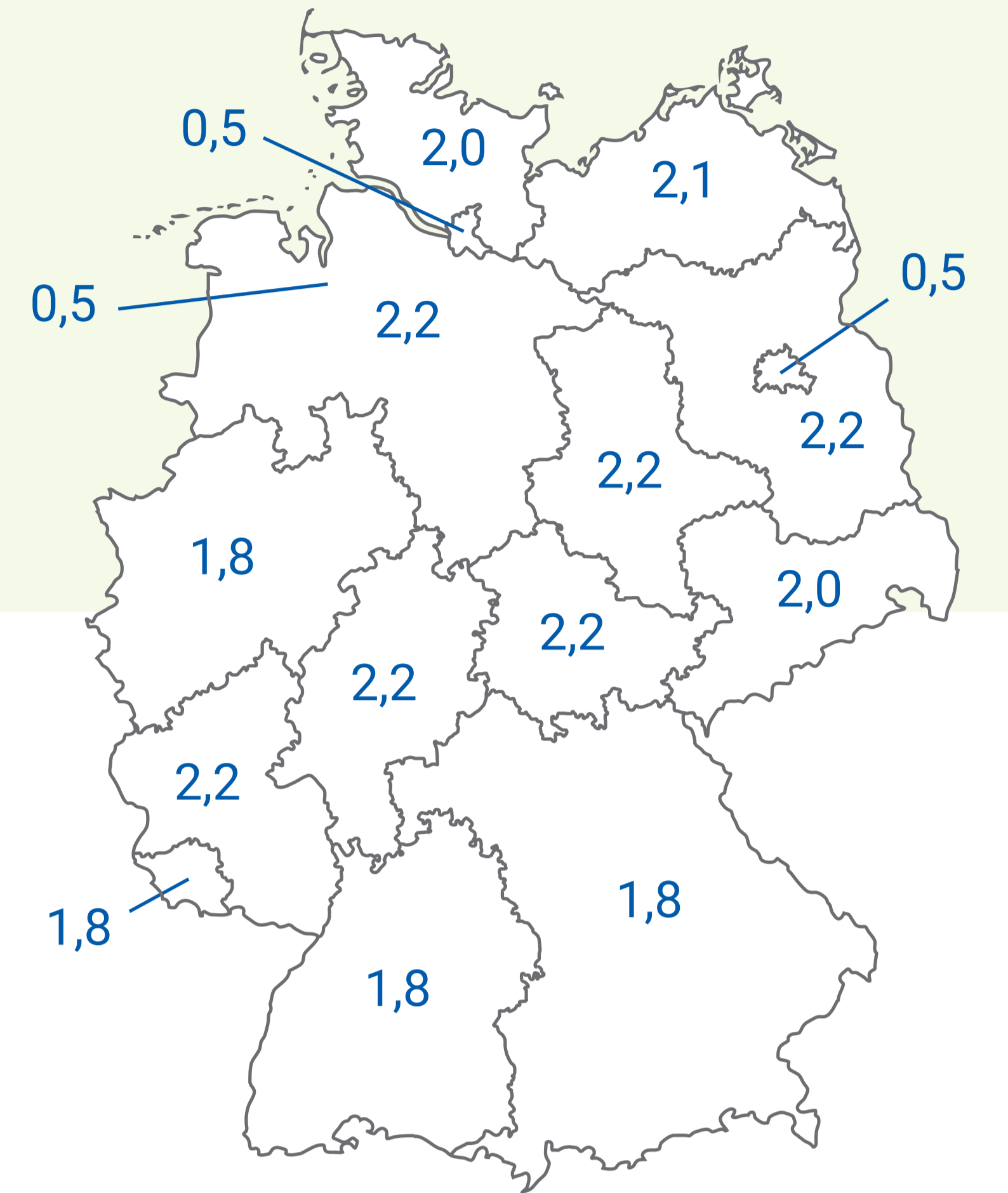
WARUM WINDENERGIE IN BRUCHSAL?

Aufgaben- und Rollenverteilung

Bundesrepublik Deutschland

| Wind-an-Land-Gesetz

- Bis Ende 2027: Ausweisung von 1,4 % der Bundesfläche für Windenergieanlagen
- Bis Ende 2032: Ausweisung von 2 % der Bundesfläche für Windenergieanlagen



Baden-Württemberg

| Regionale Planungsoffensive

- Bis September 2025: Ausweisung von 1,8 % der Fläche Baden-Württembergs für Windenergieanlagen durch die Regionalverbände

| Windatlas Baden-Württemberg

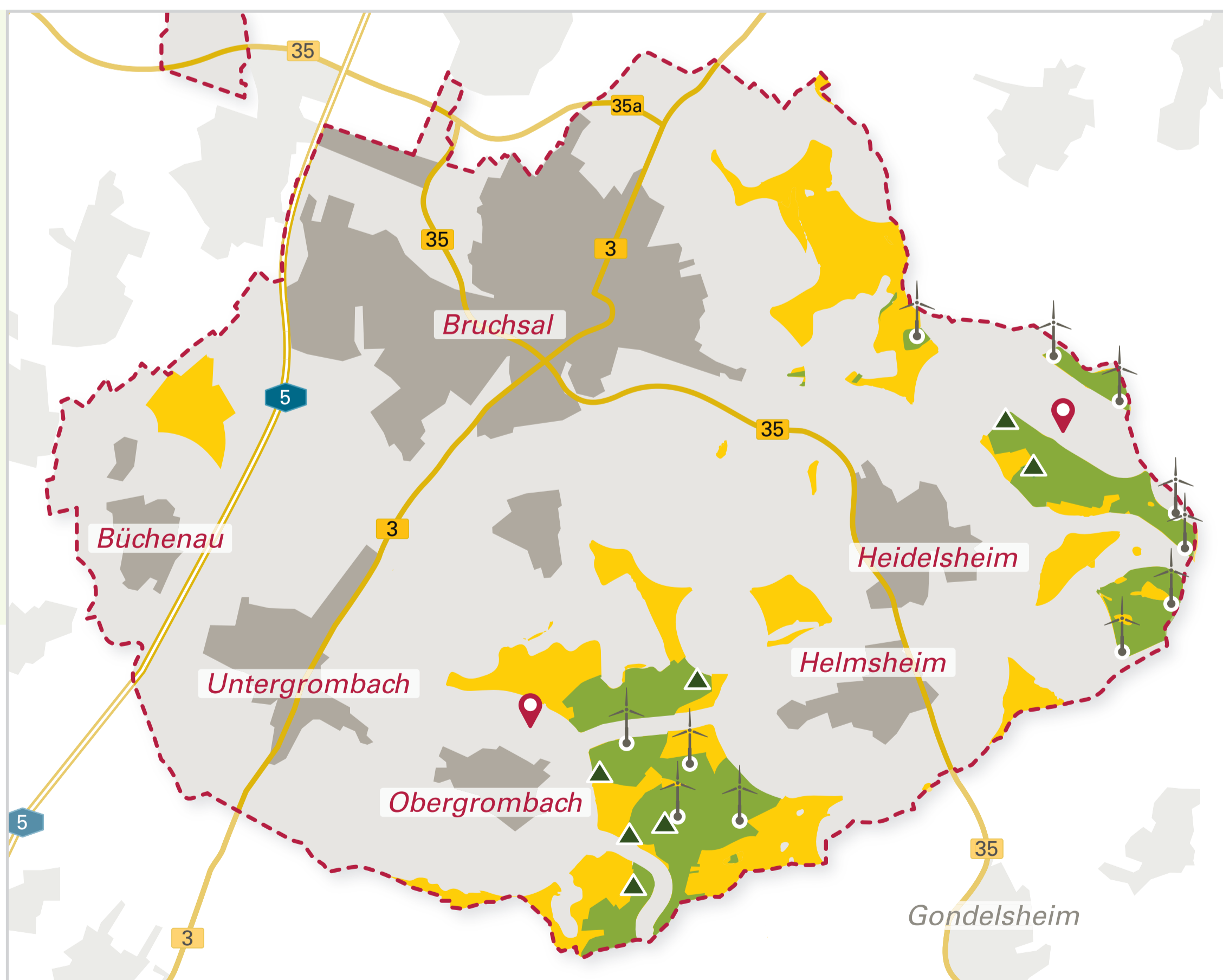
- Definition von Flächen, die den wirtschaftlichen Betrieb von Windenergieanlagen erlauben (Windleistungsdichte mind. 215 W/m²)

Regionalverband Mittlerer Oberrhein

| Planungshoheit bei der Ausweisung von Flächen für die Windenergie

| Aufstellung eines Teilregionalplans Windenergie

- einheitliche Planungskriterien
- Veröffentlichung der Suchraumkulisse (26.07.2023)
- Identifizierung geeigneter Vorranggebiete für Windenergie



Stadt Bruchsal

| Warum plant die Stadt parallel zum Regionalverband?

- Frühzeitig städtische Position diskutieren und beschließen
- Interessen gegenüber dem Regionalverband vertreten
- Vorteile bei städtischen Flächen: Einnahmen für die Gesamtbevölkerung, Steuerungsmöglichkeit (Standorte, Anzahl etc.)
- Kriterien auf städtischen Flächen definieren, die über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehen

| Auf welcher Grundlage plant die Stadt?

- Potentialanalyse der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)